Im badischen Ötigheim fanden am Samstag die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Waldlauf statt. Dass dabei sechs der sieben Starter der LG Brenztal mit einer Medaille nach Hause kehren, hätte im Vorfeld niemand prophezeit.

Gleich im ersten Lauf startete Sascha Baß bei der MU20 über 4900m auf einer schnellen und gut zu laufenden Strecke. Endlich wurde er mal für seinen Trainingsfleiß belohnt und gewann zur großen Überraschung die Silbermedaille nach ausgezeichneten 16:09min.

Alles was im Seniorinnenbereich Rang und Namen hat, ging anschließend über die 3450m lange Strecke an den Start. Die W55-Läuferin Ute Fetzer lief von Beginn an ein gleichmäßiges Tempo und konnte dies bis ins Ziel halten – der Lohn, Platz 3 in famosen 14:57min. Dass ein gesunder Malte Kolb bei den Schülern M15 zum engeren Favoritenkreis um eine Medaille zählt, davon konnte man ausgehen. Dass aber ein angeschlagener Malte, noch in der Nacht musste er sich übergeben, bis ins Ziel um den Sieg über 2850m mitrennt, war schon erstaunlich. Gerade mal 2 Sekunden trennten ihn nach 9:13min als tollem Vizemeister vom Titel. Nach zuletzt guten Trainingseindrücken war man auf die drei U18-Mädchen der LG gespannt. Auch sie mussten die 2850m in Angriff nehmen. Alle drei zeigten Kampfgeist und wollten in der Mannschaftswertung auf das Podest rennen. Als schnellste ging Annika Renner nach 10:51min

als 12. über die Ziellinie, knapp dahinter Charlotte Beermünder als 14. in 11:17min und Sarah Werner nach 11:23min als 15. Am Ende reichten diese Platzierungen aus, um tatsächlich den 3. Rang im Team zu belegen. Eine starke Vorstellung zeigte auch die 14jährige Leonie Dabrunz in ihrem Lauf über 2300m bei den Schülerinnen W14. Stets in der Spitzengruppe mitlaufend musste Leonie erst am Ende etwas abreißen lassen und belegte in einem großen Feld nach 8:24min den guten 5. Platz.